

Markus Lüpertz

In den mehr als 60 Jahren seines Schaffens hat Markus Lüpertz durch die suggestive Kraft und archaische Monumentalität seiner Malweise international höchste Anerkennung gefunden. Heute zählt der Malerfürst zu den herausragenden deutschen Künstlern der Gegenwart. In den Sechzigerjahren setzt er sich bereits als junger Maler den Tendenzen des Abstrakten Expressionismus und der Pop Art mit einfachen gegenständlichen Motiven entgegen. In dieser Zeit erfindet er die »dithyrambische Malerei«, bei der gegenständliche Inhalte in expressiver Manier miteinander verschmolzen werden. Neben dieser intensiven Auseinandersetzung mit dem Spannungsgefüge von Figuration und Abstraktion spielt auch die deutsche Geschichte eine zentrale Rolle in Lüpertz' frühem Werk. Mit symbolträchtigen »deutschen Motiven« wie etwa Stahlhelmen findet er zu einer ganz eigenen Ikonografie. Es folgen Phasen der »Stil-Malerei«, die sich von dinghaften Inhalten befreit, der »mythologischen Malerei« und der »Landschaftsmalerei«.

Anlässlich der ersten umfassenden Werkschau zu Markus Lüpertz in den USA entstand ein reich bebildertes Band, der einen weiten Bogen von den visionären Anfängen bis zu den jüngsten Arbeiten dieses einzigartigen Künstlers spannt. Die Ausstellung ist vom 27. Mai bis 10. September 2017 in der Phillips Collection, Washington, D.C., und im Hirshhorn Museum, Washington, D. C. zu sehen.

Markus Lüpertz wird 1941 in Liberec, Böhmen, geboren. Heute lebt und arbeitet er in Berlin, Düsseldorf und Karlsruhe. 1988 – 2009 war Lüpertz Rektor an der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf. Seine Kunst ist in den renommiertesten Häusern weltweit vertreten: Tate Modern London, MoMA New York, Centre Pompidou Paris, Museo de Bellas Artes de Bilbao u. a.

Markus Lüpertz

Texte von Dorothy Kosinski und Evelyn Hankins u. a.

24 x 30 cm | ca. 304 Seiten | ca. 100 Abb.

Hardcover

ca. € 49,90 [D] | ca. € 51,30 [A]

ISBN 978-3-944874-59-3 (English)

Mai 2017

Kontakt: presse@sieveking-verlag.de

Pressebilder zum Download: <http://sieveking-verlag.de/presse/>